

Forschung fördern.
Menschen helfen.



Die Projektleiterin Dr. Carina Vetye-Maler (mit Urkunde) hat gemeinsam mit ihren Kollegen den Preis für medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2018 der EKF-Stiftung entgegengenommen. Foto: Nele Schedler

26.11.2018 17:27 CET

apoBank-Stiftung unterstützt ausgezeichnetes Projekt von Apotheker ohne Grenzen

Am 22. November 2018 fand im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin eine Preisverleihung der Else Kröner Fresenius Stiftung statt. Verliehen wurde der mit 100.000 Euro dotierte Jahrespreis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2018.

Ausgezeichnet wurde das Projekt „Verbesserung der medizinischen

Ausbildung und der Patientenversorgung bei nicht-übertragbaren Krankheiten für Slum-Bewohner von Buenos Aires“ von Apotheker ohne Grenzen Deutschland e. V. Es bietet Patienten mit chronischen Erkrankungen in den Slums von Buenos Aires Zugang zu medizinisch-pharmazeutischer Versorgung und zu Prävention.

Das öffentliche Gesundheitssystem in Argentinien ist zwar kostenlos, bietet aber keine ausreichende Versorgung mit Medikamenten. Gerade in den Elendsvierteln leiden jedoch viele Menschen an chronischen Erkrankungen, wie Diabetes und Bluthochdruck.

Mit dem Preisgeld möchte Apotheker ohne Grenzen das Projekt in den nächsten drei bis fünf Jahren ausbauen.

Die apoBank-Stiftung leistet ebenfalls einen Beitrag dazu und unterstützt das Projekt bereits seit 2016 mit Spenden.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308



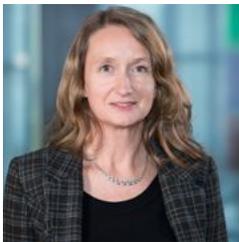
Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153